



EDITION BUTORAC

Pressemitteilung
Edition Butorac

Romantische Renaissance

Die wichtigsten Werke von Dora Pejačević für Violine, jetzt bei der Edition Butorac

München, den 31. Januar 2013.

Bei der in München ansässigen, auf Streicherliteratur spezialisierten **Edition Butorac** sind soeben die wichtigsten Werke von Dora Pejačević für Violine erschienen: Die beiden Violinsonaten, einige Miniaturen sowie das Klavierquartett d-moll, op. 25. Die Ausgaben der Edition Butorac basieren auf den Autographen bzw. Erstausgaben. Ein Vorwort zu Leben und Werk der kroatischen Komponistin sowie ein ausführlicher Revisionsbericht runden diese hochwertigen Noteneditionen ab. Dora Pejačević war die erste Frau in Kroatien, die Orchesterwerke schrieb. Ihr Stil wird in der Fachwelt gelegentlich mit dem Rachmaninows verglichen.

Dora Pejačević, deren Todestag sich am 5. März dieses Jahres zum 90ten Mal jährt, geriet nach Ihrem frühen Ableben zu Unrecht schnell in Vergessenheit. Nicht zuletzt der auch auf Deutsch erschienenen Pejačević-Biographie von Koraljka Kos ist es zu verdanken, dass Dora Pejačević und ihr Werk in den letzten Jahren eine kleine Renaissance erleben dürfen. Die Komponistin verstarb im Alter von nur 38 Jahren in München, wo sie die letzten Jahre ihres Lebens verbracht hatte. Sie lebte ein Leben „in der Musik und für die Musik“ (Kos). Von dem neu erwachten Interesse an ihrer Musik zeugen auch einige sehr gelungene Einspielungen ihrer Werke für CD, etwa ihrer Symphonie fis-moll, op. 41, durch die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz unter Ari Rasilainen oder ihrer Klaviertrios, -quartette und -quintette durch Oliver Triendl, Andrej Bielow, Christian Poltera und das Schweizer „Quatuor Sine Nomine“ sowie des Klavierkonzerts g-moll, op. 33, durch Sigrid Trummer (Klavier) und die Nürnberger Symphoniker.

Die Komponistin aus altem kroatischen Adel, die u.a. in Dresden und München studierte und zu deren Freundeskreis Rainer Maria Rilke, Karl Kraus und Annette Kolb zählten, gilt als die bedeutendste kroatische Komponistin der Romantik. Mit ihrem Spätwerk ist sie auch eine beispielhafte Vertreterin des „Fin de siècle“. Ihr Werk erfreute sich zu ihren Lebzeiten großer Beliebtheit. Namhafte Künstler und Orchester jener Zeit brachten ihre Werke zur Aufführung. Zu ihrem Œuvre zählen neben zahlreichen Liedern und Klavierwerken, auch Kammermusik (Klaviertrios, Quartette und Quintette) sowie mehrere Orchesterwerke, darunter eine Symphonie.

Werke von Dora Pejačević bei der **Edition Butorac**:

Werke für Violine und Klavier

EB R251-G Slawische Sonate, op. 43
EB R252-G Violinsonate, D-Dur, op. 26
EB R253-G Elegie, op. 34
EB R254-G Romanze, op. 22
EB R256-G Menuett, op. 18
EB R257-G Canzonetta, op. 8
EB R258-G Meditation, op. 51

Kammermusik

EB R255-G Quartett, d-moll, op. 25
für Klavier, Violine, Viola und Violoncello

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.edition-butorac.com**

Kunden- und Pressekontakt: Kristian Butorac
Edition Butorac, Badstr. 14a, 81379 München
Tel.: (089) 72 430 601
E-Mail: redaktion@edition-butorac.com